



Der faire Salon

Die Wertegemeinschaft für das Friseurhandwerk

10 Gebote

für mehr Erfolg und mehr Freude bei der Arbeit

- 1) Wir freuen uns über unsere Kunden und schenken Allen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Trinkgeld -, oder Umsatzerwartung, die gleiche Aufmerksamkeit und Sorgfalt.
- 2) Als Chefs schätzen wir die Einzigartigkeit unserer Mitarbeiter. Wir machen sie stark, fördern und fordern sie. Wir zeigen Wege zum besseren Verdienst und zur Persönlichkeitsentwicklung.
- 3) Wir fördern und fordern Ehrlichkeit und unterbinden Schwarzgeld und Schwarzarbeit. Diese entziehen unserem Handwerk Ressourcen jeglicher Art und schädigen das Allgemeinwohl.
- 4) Ständige Weiterentwicklung ist Garant für hohe fachliche Qualität und liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen. Hohe fachliche, aber auch emotionale Kompetenz sind Grundlage zum Erfolg
- 5) Ehrliche Beratung, Liebe und Sorgfalt bei der Arbeit: Hinwendung zum Kunden sind nachhaltig, tragen zum Wohlbefinden der Kunden bei und sind wichtiger, als der kurzfristige Erfolg in der Kasse.
- 6) Nur wenn alle, am Geschäft Beteiligten (Unternehmer, Mitarbeiter, Kunden) zum Gewinner werden, wird nachhaltiger Erfolg möglich. (WIN Prinzip)
- 7) Offenheit und Kommunikation führen zu einem notwendigen Meinungs austausch, der zum gegenseitigen Verständnis notwendig ist, um neue Ziele ins Auge zu fassen.
- 8) Arbeitslohn ist keine Prämie für Anwesenheit, sondern in den, von den Kunden im Salon bezahlten, Behandlungsgeldern enthalten. Höhere Löhne sind nur durch höhere Umsätze finanzierbar.
- 9) Es ist Aufgabe des Unternehmens, durch Werbung und positives Image, für genügend neue Kunden zu sorgen. Es ist Aufgabe der Mitarbeiter dieses Image zu leben, Kunden so zu begeistern, das sie zu Stammkunden werden und den Salon weiter empfehlen.
- 10) Wirtschaftlicher Erfolg ist wichtig! Er ist Garant für Wachstum und ein sozial konstruktives Klima! Nur in einer solchen Atmosphäre wird Erfolg langfristig und nachhaltig realisierbar sein können und zu einem positiven Image des Berufsbildes beitragen.